



UnternehmensGrün

Bundesverband der grünen Wirtschaft

Einladung zur Pressekonferenz

Zukünftig ohne Kohle- und Atomstrom

UnternehmensGrün stellt Potentialabschätzung vor:

100 % Strom aus Erneuerbaren Energien in der Metropolregion Rhein-Neckar bis 2030

am: Freitag, den 10. Oktober 2008

um: 11.00 Uhr

wo: Brasserie Bernstein, Seckenheimer Straße 58, 68165 Mannheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

Berlin, den 8. Oktober 2008

Durch regionale Wertschöpfung in der Metropolregion Rhein-Neckar wird wirtschaftliche Stabilität garantiert und das Abfließen von Kapital verhindert. Der Aufbau neuer fossiler und atomarer Kapazitäten führt nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich in eine Sackgasse. Auf der Grundlage einer 100 % - Erneuerbare Energien-Stromversorgung der Region bis 2030 kann mit einem Zuwachs von 30.000 Arbeitsplätzen gerechnet werden.

UnternehmensGrün stellt am kommenden Freitag die von ihm herausgegebene „Potentialabschätzung – 100 % Strom aus Erneuerbaren Energien in der Metropolregion Rhein-Neckar bis 2030“ vor. Mit der Potentialabschätzung wird verdeutlicht, dass auch in einem industriellen Ballungsgebiet eine Vollversorgung durch Strom aus Erneuerbaren Energien in absehbarer Zeit möglich ist und welcher Schritte es hierfür von Seiten der Politik und Gesellschaft bedarf. Sie zeigt zudem auf, dass in Zeiten drohender Ressourcenknappheit und hiermit einhergehender Energieverteuerung ein solcher Weg nicht zuletzt eine ökonomische Chance für Wirtschaft und Verbraucher ist.

UnternehmensGrün e.V. wirkt - sowohl politisch als auch wirtschaftlich unabhängig - aktiv an der Realisierung einer umwelt- und zugleich sozialverträglichen Marktwirtschaft mit und erfüllt damit einen umweltschutzpolitischen Auftrag. Als Bundesverband der grünen Wirtschaft tritt UnternehmensGrün seit 1992 auf der Ebene von Politik und Wirtschaft für Rahmenbedingungen ein, die es Unternehmerinnen und Unternehmern erleichtern, im Einklang mit unseren ökologischen Lebensgrundlagen zu wirtschaften.

Als Experten nehmen teil:

- Dr. Gerhard Schick, MdB, Finanzpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Dr. Nina Scheer, Geschäftsführerin UnternehmensGrün, Mitautorin der Potentialabschätzung
- Valentin Hollain, Mitautor der Potentialabschätzung

Die Potentialabschätzung wird vor Ort ausliegen. Über Ihr Interesse und Erscheinen freut sich

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nina Scheer
Geschäftsführerin

Tel. 030 / 32599683, 0173 / 6204052, scheer@unternehmensgruen.de